

SEITE 4, 6 **SIKB intern: KfW-Einbruchschutz/ KMU-Fachberatung/ SIKB-Leitwerte**

SEITE 1, 2 **Existenzgründungs-Förderung: Green Up Your Life UG/5 Euro StartUp**

SEITE 3, 5 **Aus der Förderpraxis: SemVox GmbH/ITG Braun GmbH**



Frische Zutaten bester Qualität bilden die Produktgrundlagen

EXISTENZGRÜNDUNGS-FÖRDERUNG:
**Green Up Your Life UG:
 „Gute Energie für den Tag“**

Immer mehr Menschen legen heute Wert auf eine gesunde Lebensweise und versuchen vor dem Hintergrund einer allgemein deutlich gestiegenen Lebenserwartung möglichst lange fit und vital zu bleiben. Neben sportlicher Aktivität ist insbesondere eine ausgewogene und gesunde Ernährungsweise ins gesellschaftliche Bewusstsein gerückt. Vor allem in Deutschland hinterfragen Verbraucher immer kritischer, wo ihre Le-

bensmittel herkommen, welche Inhaltsstoffe sie haben oder ob und wie diese industriell behandelt wurden. Die Konsumenten sind sensibler geworden im Umgang mit den Nahrungsmitteln, die sie ihrem Körper zuführen. Im Zuge dieses Wandels, der u.a. einen Boom bei der Nachfrage von Bio-Produkten ausgelöst hat, stellt sich die Wirtschaft auf die geänderten Bedingungen ein. Neben der Anpassung von Sortimenten bei etablierten Anbietern führt die Entwicklung zudem zur Entstehung ganz neuer Geschäftsideen.



Die erfolgreichen Smoothies des Unternehmens

Dies beweist auch die Green Up Your Life UG in der Bruchwiesenstraße 6 in Saarbrücken. Dort hat Stephanie Arnold Anfang dieses Jahres eine Manufaktur eröffnet, bei der sich alles um ausgewogene Ernährung dreht. Im Mittelpunkt stehen tagesfrisch zubereitete Vitaldrinks, die in Form von drei Smoothie-Variationen angeboten werden. Diese hat

Stephanie Arnold schon seit 2013 erfolgreich am Markt etabliert, da sie ihr Unternehmen zunächst in einem eigens dafür hergerichteten Bereich ihres Privathauses startete und schrittweise aufbaute. Die stetig gestiegene Nachfrage auf ihre qualitativ hochwertigen Produkte machte dann allerdings den nun erfolgten Umzug in größere Räumlichkeiten sowie die Firmierung als Unternehmungsgesellschaft erforderlich. >>

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir begrüßen Sie zu einer neuen Ausgabe unseres KUBUS, mit dem wir Sie seit nunmehr über 5 Jahren über Neuigkeiten und Wissenswertes aus den verschiedenen Bere-



ichen der SIKB informieren. Mit diesem Medium berichten wir stets über aktuelle Förderthemen und begleitete Unternehmen, die mit den uns zur Verfügung stehenden Finanzierungsinstrumenten unterstützt werden. In dieser Ausgabe zeigen wir aber auch ergänzend auf, was unsere Arbeitsweise und unsere Beziehungen zu Kunden und Partnern prägt und geben Einblick in das Werteverständnis unseres Instituts: Im Rahmen eines „Wertegipfels“ haben sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den eigenen Grundprinzipien und ihrem Selbstverständnis im täglichen Handeln auseinandergesetzt. Dabei wurden Leitwerte ermittelt und definiert, die fortan Orientierung für unser unternehmerisches Tun und unser persönliches Miteinander sein werden. Mehr zu diesem spannenden Thema erfahren Sie auf Seite 6.

Doris Woll (Vorstandsvorsitzende der SIKB)
Achim Köhler (Vorstandsmitglied der SIKB)



Stephanie Arnolds tagesfrische Produkte unterstützen die Gesundheit und geben - wie sie sagt - „gute Energie für den Tag“

Schon seit vielen Jahren beschäftigt sich die gelernte Kauffrau mit einer bewussten Ernährungsweise. Der Ayurveda-Küche verbunden entdeckte Stephanie Arnold die gesundheitsfördernde Kraft, die in Gemüse und Obst steckt. Vor allem in gemixter Form lassen sich u.a. hochwertige Proteine, Vitamine, Spurenelemente, Aminosäuren sowie Antioxidantien besonders bequem aufnehmen. Ihre selbst entwickelten und schmackhaften Rezepturen sorgten dafür, dass Freunde und Bekannte die Vegetarierin angespornt haben, sich selbständig zu machen, was sich rück-

blickend gesehen als richtige Entscheidung erwiesen hat.

Zusammen mit ihrer Tochter, einem ihrer Söhne und zwei weiteren Mitarbeitern steht Stephanie Arnold mit großer Leidenschaft an den professionellen Mixgeräten, um Tag für Tag unzählige frische Smoothies zuzubereiten. Diese sind nicht nur am eigenen Standort am Nauwieser Viertel erhältlich, sondern inzwischen sogar bei einer wachsenden Zahl an Lebensmittelmärkten im Saarland gelistet. In der Expansion begriffen ist auch ein eigener Lieferservice an Firmen, Banken, Behörden und alle, die auf den gesunden Geschmack kommen möchten.

Der Umzug in die neuen und attraktiven Räumlichkeiten, der durch die SIKB unterstützt wurde, trägt Früchte und motiviert zur Umsetzung vieler neuer Ideen. So organisch wie die Zutaten, die von regionalen Lieferanten stammen und fast immer Bio-Qualität haben, so organisch wächst das Sortiment: Ein wechselndes Angebot an Salaten,

Sandwiches, Suppen, Snacks, Chia-Bowl-Desserts und vieles mehr ergänzt die Smoothie- und Säfteauswahl. Hauptsache hochwertig, lecker und gesund gilt hierfür genauso wie für ergänzende Verkaufsprodukte aus den Bereichen Speiseöle, Pasten, Tees, Weine oder Superfood-Zutaten wie Eiweiße, Matcha, Weizengras und vieles mehr. Innerhalb des Ausbaus des Lieferservices will Stephanie Arnold künftig auch den Cateringbereich verstärken, so dass die Green Up Your Life-Produkte dann eine gesunde Alternative, u.a. in Mittagspausen oder bei Festen und Events, werden. Eine neue Webseite und eine App sollen in Kürze das erweiterte Leistungsspektrum umfänglich darstellen.

Weitere Infos: www.green-up-your-life.de



EXISTENZGRÜNDUNGS-FÖRDERUNG:

„5 Euro StartUp“-Wettbewerb: Selbständigkeit auf Probe

Selbständigkeit ausprobieren zu können, ist der Ansatz des Ende 2014 eingeführten Projekts „5 Euro StartUp“, bei dem Studierende der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) unternehmerisches Denken und Handeln unter realen Bedingungen unter Beweis stellen können. Ausgestattet mit einem symbolischen Startkapital von 5 Euro entwickeln studentische Teams eigene Geschäftsideen, die sie für acht Wochen aufbauen und am echten Markt testen.

Im Rahmen einer Abschlussveranstaltung, bei der die vier studentischen Teams ihre Projekte vor Publikum und einer Fach-Jury zunächst präsentierten, wurden die Ideen prämiert und die ausgelobten Preisgelder überreicht. Gewinner des Wettbewerbs wur-



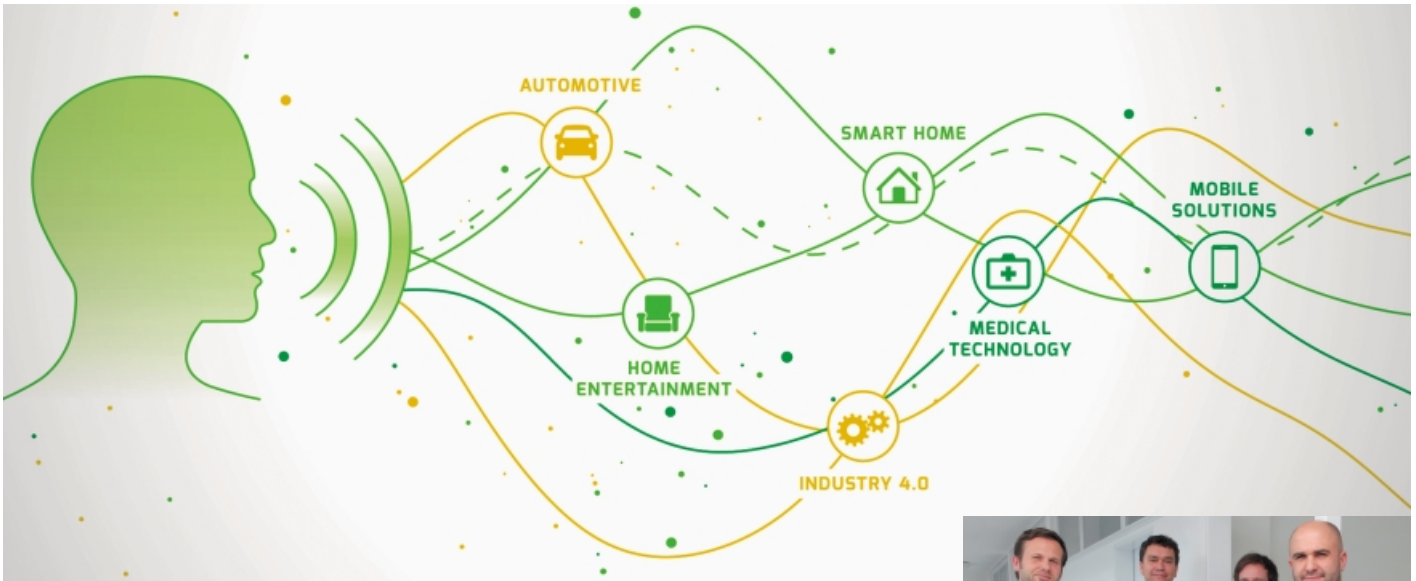
Die Gewinnerteams des „5 Euro StartUp“-Wettbewerbs mit Jury-Votretern, darunter SIKB-Vorstandsvorsitzende Doris Woll



Von Anfang an unterstützt die Saarländische Investitionskreditbank AG das Projekt als Kooperationspartner und Preisgeld-Stifter, so auch beim aktuellen Wettbewerb im Wintersemester 2015/16. Dabei haben 20 Studierende eigene Geschäftsideen entwickelt, bei deren Ausarbeitung sie, auch hinsichtlich Fragestellungen zur Unternehmensführung, auf das umfassende Know-How der SIKB zurückgreifen konnten.

de das Projekt „Sleave“, ein multifunktionales Schweißband für den Einsatz beim Sport, vor dem Projekt „Hörsaal Buddy“, einer mobilen Ablagefläche für Hochschul-Hörsäle. Platz 3 belegten „Poker to go“, eine rutschfeste Tuchmappe zum Pokerspielen, und das Projekt „Say Holo“, das digitale Hologramm-grußkarten erstellt. Letztgenannte Idee wurde von der SIKB auch mit einem Sonderpreis für innovative Geschäftsideen bedacht.

Weitere Infos: www.htwsaar.de



AUS DER FÖRDERPRAXIS:

SemVox GmbH: Systeme zur Kommunikation mit Maschinen

Die Informations- und Kommunikationstechnologie durchdringt inzwischen sehr viele Lebensbereiche und bringt immer mehr digitale Anwendungen hervor. Gleichzeitig wachsen die Anforderungen an möglichst einfache und intelligente Bedienkonzepte an der Mensch-Maschine-Schnittstelle. In diesem Umfeld forscht das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) am Campus der Universität des Saarlandes seit vielen Jahren. Als Spin-off daraus hervorgegangen ist die im Jahr 2008 gegründete und von Anfang an durch die Saarländische Wagnisfinanzierungsgesellschaft begleitete SemVox GmbH mit Sitz in Saarbrücken.

Das Unternehmen bietet innovative Lösungen und Technologien für Sprachsteuerung, mobile Anwendungen und proaktive Assistenz in Dialogsystemen auf Grundlage neuester Technologien im Bereich der Künstlichen Intelligenz. Ziel ist es, Informationen intuitiv erlebbar und nutzbar zu machen. Egal ob Spracheingabe, Gestensteuerung, Steuerung über Touchscreen oder eine Kombination von verschiedenen Eingabemöglichkeiten - SemVox gewährt Benutzern verschiedene, auf den jeweiligen Anwendungsfall optimierte Bedienformen.

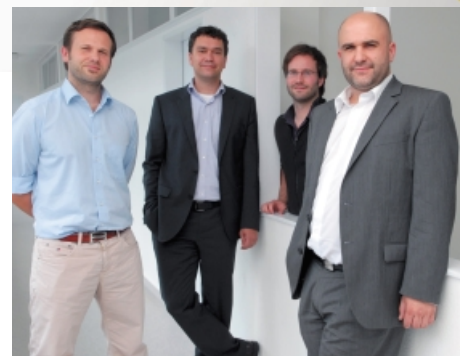
Die Basis ihrer Interaktionslösungen ist die von SemVox selbst entwickelte, technisch innovative Software-Plattform „ODP S3“. Damit können Systeme realisiert werden, die nicht nur reine Befehlsempfänger sind, son-

dern „mitdenken“. Das weltweit im Bereich proaktiver Sprachsteuerung führende Tool kombiniert Spracheingaben mit Kontextfaktoren, z.B. die Position des Benutzers, vorangegangene Interaktionen oder visuell präsentierte Informationen. Lösungen auf Basis der „ODP S3“-Technologie finden in Branchen wie Automotive, Smart Home, Home Entertainment, Industrie, Medizintechnik oder in mobilen Anwendungen ihre Einsatzgebiete.



Foto oben: Auf der CeBIT 2016 vorgestellte Datenbrille, die dem Nutzer optische und akustische Anleitungen für den Zusammenbau eines Getriebes gibt

Foto rechts: „Talking Terminals“ geben als freundliche virtuelle Pförtner Orientierungshilfen für Besucher von Einkaufszentren, Messen, Flughäfen, Museen usw.



Die Gründer und Geschäftsführer der SemVox GmbH: Jan Schehl, Dr. Norbert Pflieger, Alexander Pfalzgraf und Jochen Steigner (v.l.n.r)

Die Basistechnologie stellt SemVox seinen Kunden auch als lizenziertes Developer-Kit zur Verfügung, damit diese eigene Anwendungen umsetzen können. Mit Schulungen und Online-Tutorials steht man den Abnehmern beratend zur Seite. Das überzeugende Leistungsangebot und der damit verbundene Markterfolg ließ die von Dr. Ing. Norbert Pflieger, Alexander Pfalzgraf, Jan Schehl und Jochen Steigner gegründete und heute noch von ihnen geführte SemVox GmbH auf inzwischen 43 Mitarbeiter wachsen.

Dieses Team zeigt mit ständig neuen Innovationen, welche Möglichkeiten eine sprachbasierte, proaktive Assistenzlösung bietet. So hat SemVox auf der CeBIT 2016 eine auf einer Datenbrille installierte, touch- und sprachbedienbare Montageassistentin gezeigt, die dem Nutzer optische und akustische Anweisungen zum Zusammenbau eines Getriebes gibt.

Weitere Infos:
www.semvox.de

SIKB-INTERN:

Erweiterte Förderung der KfW für Einbruchschutz-Maßnahmen

Nach jahrelangem Rückgang verzeichnet die polizeiliche Kriminalstatistik in den letzten Jahren wieder einen vergleichsweise hohen Anstieg der Zahlen beim Wohnungseinbruchsdiebstahl. Nachweislich misslingen allerdings über 40 Prozent der Einbrüche dann, wenn zuvor Schutzmaßnahmen ergriffen wurden. Um einer größeren Zahl an Besitzern und Mietern von Häusern oder Wohnungen Anreize für die Installation derartiger Sicherheitstechnik zu geben, hat die staatliche KfW-Bankengruppe ihr Förderangebot im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erweitert.

Durch Zuschüsse, die im Förderprogramm „Altersgerecht Umbauen - Investitionszuschuss (Programm-Nr. 455)“ hinterlegt und für alle Altersgruppen zugänglich sind, werden Investitionen in Einbruchschutz-Einzelmaßnahmen erleichtert. Diese Zuschüsse können von privaten Eigentümern und Mietern seit 19.11.2015 direkt über die KfW beantragt werden. Darüber hinaus sind seit 01.04.2016 einbruchsichernde Einzelmaßnahmen in dem Kreditprogramm „Altersgerecht Umbauen (Programm-Nr. 159)“ förderfähig. Dazu zählen:

- Einbau einbruchhemmender Haus- und Wohnungseingangstüren nach DIN EN 1627 oder besser

- Einbau von Nachrüstsystemen für Haus- und Wohnungseingangstüren (z.B. Türzusatzschlösser, Querriegelschlösser mit/ ohne Sperrbügel)
- Einbau von Nachrüstsystemen für Fenster (z.B. aufschraubbare Fensterstangenschlösser, drehgehemmte Fenstergriffe, Bandseitensicherungen, Pilzkopfverriegelungen)
- Einbau einbruchhemmender Gitter und Rollläden
- Einbau von Einbruch- und Überfallmeldeanlagen
- Weitere Maßnahmen wie Türspione, (Bild-)Gegensprechanlagen, z.B. Videotechnik, Bewegungsmelder, Beleuchtung und Not- und Rufsysteme.

Für alle Maßnahmen gilt, dass eine Beantragung der Fördermittel immer vor Beginn der jeweiligen Umsetzung erfolgen muss. Informationen über die finanzielle Förderung sowie die konkreten Maßnahmen finden Sie im Merkblatt sowie der dazugehörigen Anlage über die technischen Mindestanforderungen auf unserer Internetseite www.sikb.de.

Telefonisch erreichen Sie unsere Spezialisten unter der Hotline (0180) 5730330*.

Förderung von Einbruchschutz

Türen:
Einbau oder Nachrüstung einbruchhemmender Türen durch Sperrbügel, Türschlösser mit speziellen Zylindern, Schutzbeschlägen und Schließblechen

Fenster:
Nachrüstung von Fenstern durch abschließbare Griffe, Rollläden, Fenstergitter

Außenbeleuchtung

Bild-/Gegensprechanlagen, Weitwinkelspione, Videokameras

Alarmanlagen innen und außen, Beleuchtung von Fenstern und Türen, Bewegungsmelder

*: 14 ct/Min. aus dem Deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/Min.

SIKB VERSTÄRKT IHR KNOW-HOW IM BEREICH DER UNTERNEHMENS-NACHFOLGE

Die Übergabe eines Unternehmens stellt sowohl den Firmeninhaber als auch den angehenden Nachfolger aufgrund unterschiedlicher Sichtweisen und Interessen vor große Herausforderungen. Neben „harten“ Faktoren, wie z.B. steuerliche und rechtliche Fragen, Gestaltungsmodelle, Unternehmensbewertung und Finanzierung, nehmen auch „weiche“ Faktoren, wie psychologische Effekte und die Familiensituation, eine maßgebliche Rolle im Übergabeprozess ein.

Zur kompetenten Begleitung einer Unternehmensübergabe haben wir eine weitere Mitarbeiterin unseres Vertriebsteams, Frau Elke Lorson, zur zertifizierten „KMU-Fachberaterin Unternehmensnachfolge“ der SIKB weiterqualifiziert.



Elke Lorson

„KMU-Fachberaterin Unternehmensnachfolge“ der SIKB weiterqualifiziert. Inhalt des mehrwöchigen Lehrgangs war die ganzheitliche Betrachtung des Nachfolgeprozesses und das Aufzeigen von möglichen Handlungsfeldern sowohl für den Übergeber als auch für den Nachfolger.

Die SIKB bietet mit Frau Lorson sowie Herrn Mathieu, der bereits im vergangenen Jahr zum zertifizierten Nachfolgeberater ausgebildet wurde, eine besondere Beratungskompetenz. Dadurch können wir Übergebern, Übernehmern, aber auch unseren Hausbanken, eine noch bessere Unterstützung bei Firmenübergaben geben und maßgeschneiderte Finanzierungskonzepte unter Einbindung von Fördermitteln und Beteiligungskapital strukturieren.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

So erreichen Sie die „KMU-Fachberater Unternehmensnachfolge“ der SIKB:

Elke Lorson, Tel.: (0681) 3033-116, E-Mail: elke.lorson@sikb.de

Marco Mathieu, Tel.: (0681) 3033-199, E-Mail: marco.mathieu@sikb.de

Filiale der Deutschen Bundesbank in Saarbrücken



forderungen der Kunden in technisch innovativer Weise, kostengünstig, nachhaltig und termingerecht zu realisieren. Dadurch hat sich die ITG Braun GmbH einen hervorragenden Ruf erarbeitet und zählt auf ihrem Sektor zu den ersten Adressen in der Region.

Der stetige Blick auf optimierte Lösungen führte jüngst zur Einführung einer hochmodernen 3D-Planungssoftware, mit der es ge-

lingt, die bisher in der Branche noch üblichen Papierzeichnungen digital zu visualisieren und den Bauobjekten beschreibende Eigenschaften zuzuordnen. Die Software verdeutlicht etwaige Planungsfehler und zeigt u.a.

auf, wo geplante Bauteilbestellungen nach zwischenzeitlich vorgenommenen Änderungen wieder hinfällig werden. Damit profitieren Bauherren nicht nur von Kostenersparnissen, sondern von einem Effizienz- und Qualitätsgewinn. Bei Bundesbauten soll das neue BIM-Planungsverfahren, das – außer in Deutschland – internationaler Standard ist, bis zum Jahr 2020 eingeführt werden. Bei ITG Braun ist es schon heute im Einsatz.



Haus der Ärzte Saarbrücken

AUS DER FÖRDERPRAXIS:

ITG Braun GmbH: Gebäuden innere Werte geben

Im Planungsprozess von Gebäuden steht früh die Fragestellung im Raum, wie das betreffende Objekt später konkret genutzt werden soll und welche Anforderungen mit der geplanten Nutzung verbunden sind. Wo diese Thematik bei privaten Bauvorhaben durch klassische Architekten-Leistungen meist vollkommen abgedeckt werden kann, wird es bei anspruchsvollen Projekten im gewerblichen oder industriellen Bereich oft wesentlich komplizierter. Neben architektonischen Lösungen, müssen oft auch vielfältige funktionale Aspekte berücksichtigt werden, damit das Gebäude nach Fertigstellung den vom Bauherrn beabsichtigten Nutzwert korrekt erfüllen kann.

Überall dort, wo eine anspruchsvolle technische Gebäudeausrüstung erforderlich ist, bietet die ITG Braun GmbH adäquate Lösungen mit höchstem Anspruch an Qualität und Praktikabilität. Im Bereich medizinisch genutzter Objekte besitzt das Unternehmen eine spezifische Kompetenz, u.a. in der bedarfsgerechten baulichen Planung von Operationsälen und Behandlungsräumen.

Das Ingenieurbüro deckt von der Beratung über die Planung bis hin zur Projektleitung alle wichtigen Segmente ab, die für das Vorhaben



Geschäftsführer Dr.-Ing. Rüdiger Kofahl

Zukunftsfit hat sich auch das eigene Management gemacht: Im Rahmen einer durch die Bürgerschaftsbank Saarland GmbH begleiteten Nachfolgeregelung wurde die ITG Braun GmbH im Frühjahr 2015 von Dr.-Ing. Rüdiger Kofahl übernommen. Die gelungene Nachfolge ermöglicht es, die gute Marktstellung des erfolgreichen Ingenieurbüros mit zusätzlichem Know-How und neuen Ideen weiter auszubauen.

Weitere Infos: www.itg-braun.de

Ein Spezialist auf diesem Gebiet ist die ITG Braun GmbH in St. Wendel. Die seit über 20 Jahren erfolgreich am Markt tätige Ingenieurgesellschaft ist ein Planungs- und Koordinationsdienstleister auf allen Gebieten der technischen Ausrüstung von Gebäuden. Bei ihr stehen verschiedenste Anforderungen rund um Bereiche wie Klima, Lüftung, Heizung, Kälte, Sanitär, Gase, Brandschutz, Elektro/Notstrom, Sicherheit, Gebäudeautomatisierung, Licht und Energieeffizienz im Fokus. Das Unternehmen ist insbesondere dann gefragt, wenn beispielsweise Kliniken, Industrieunternehmen, Verbraucher- und Möbelmärkte, Bürohäuser oder Großküchen ein neues Bauprojekt planen oder ein bereits vorhandenes Objekt umbauen oder modernisieren wollen.



Modernste 3D-Software hilft bei der Projektplanung

relevant sind. Ein bestens ausgebildetes Team von über 20 Mitarbeitern arbeitet in St. Wendel und an einem Zweitstandort in Saarbrücken-Güdingen abgestimmt und Gewerke übergreifend zusammen, um die spezifischen Ziele und An-



SHG-Kliniken Völklingen

■ SIKB-INTERN:

Der Wert der Werte oder sind Werte es wert, dass ein Unternehmen sich damit beschäftigt?

Jeder sozialen Struktur, im Kleinen wie im Großen, liegen gemeinschaftlich geteilte Werte zugrunde. Doch gelten Werte eigentlich langfristig oder sind sie nur aktuelle Trendercheinungen? Läuft man einem Zeitgeist hinterher, wenn man sich mit Werten auseinandersetzt? Diesen Fragen haben wir uns gestellt und sind zu dem Ergebnis gekommen, dass es sehr wohl Sinn macht, sich mit Werten zu beschäftigen, da sie im sozialen Miteinander als wünschenswert anerkannt sind und zugleich wichtige Orientierungshilfe geben. Im Rahmen eines „Wertegipfels“ hat sich die SIKB-Belegschaft deshalb auf neue unternehmerische Leitwerte verständigt.

Natürlich gab es innerhalb der SIKB seit vielen Jahren ein Werteverständnis. Mit dem nun neu angestoßenen Prozess sollte dieses auf den Prüfstand gestellt und an zwischenzeitlich geänderte Bedingungen angepasst werden. In einem demokratischen Ablauf, in den alle Mitarbeiter der SIKB einbezogen wurden, galt es, drei übergreifende Dachwerte zu definieren. Ziel war es dabei, diejenigen Werte zu finden, die widerspiegeln, wofür die SIKB steht und stehen will. Sie sollten zugleich zeitgemäß sein und dennoch langfristig Bestand haben.

Die final und übereinstimmend festgelegten Dachwerte, an deren Orientierung sich alle Mitarbeiter auch persönlich verpflichtet haben, lauten:

„Zukunftsorientiert“:

Offenheit für Veränderungen bestimmt unser Handeln. Neuem begegnen wir flexibel, kreativ und lösungsorientiert. Wir lernen miteinander und voneinander und suchen aktiv nach neuen Wegen. Wir setzen eigene Impulse.

„Vertrauenswürdig“:

Wir kommunizieren offen und klar und suchen den partnerschaftlichen Dialog. Wir handeln fair, respektvoll und wertschätzend. Unsere Entscheidungen sind verbindlich und verlässlich.

„Engagiert“:

Wir handeln verantwortungsbewusst, mit hoher Kompetenz und

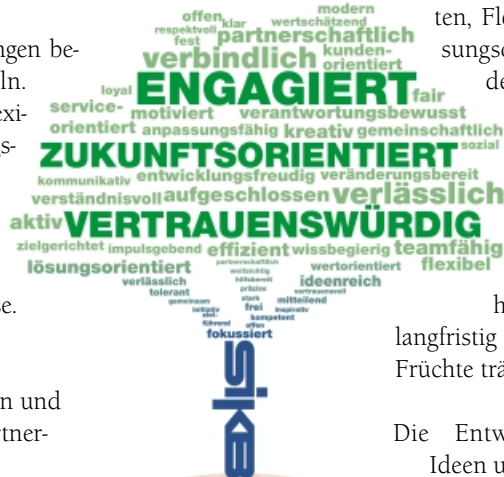
Foto links: Mit einer „Wertetorte“ ließen sich SIKB-Vorstandsvorsitzende Doris Woll, SIKB-Vorstandsmitglied Achim Köhler und alle Anwesenden die neuen Leitwerte schmecken

ausgeprägter Kunden- und Serviceorientierung. Mit Motivation arbeiten wir an der Erreichung unserer Ziele.

Der im Prozess entstandene Wertebaum symbolisiert die Dachwerte und unser Werteverständnis. Die Mitarbeiter bilden durch gemeinschaftliches Arbeiten, Flexibilität und lösungsorientiertes Handeln starke Wurzeln, die dem Baum mit viel Pflege ein gutes und robustes Wachstum verleihen, damit er langfristig und nachhaltig Früchte trägt.

Die Entwicklung neuer Ideen und Maßnahmen, die geschaffenen Werte in die Unternehmenskultur zu integrieren, werden uns weiter beschäftigen. Wir werden daran arbeiten, die Werte in unseren Alltag einzubinden und damit eine gute Grundlage für eine erfolgreiche und partnerschaftliche Zusammenarbeit schaffen.

Wir freuen uns, wenn Sie wahrnehmen, dass unsere Werte gelebt werden.



Der „Wertebaum“ der SIKB



In den Findungsprozess der Werte war die gesamte SIKB-Belegschaft einbezogen

IMPRESSUM - Ausgabe 15 (Frühjahr 2016):

Herausgeber: Saarländische Investitionskreditbank AG, atrium - Haus der Wirtschaftsförderung, Franz-Josef-Röder-Straße 17, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 27 22, 66027 Saarbrücken, Telefon: (0681) 3033-0, Telefax: (0681) 3033-100, E-Mail: info@sikb.de, Internet: www.sikb.de | **Projektbetreuung seitens der SIKB:** Astrid Detzler, Vera Georg, Elke Lorson, Michael Schmidt | **Fotos:** SIKB-Archiv, SIKB-Mitarbeiter, Green Up Your Life UG, Jennifer Weyland, Wolfgang Klauke, SemVox GmbH, IIG Braun GmbH, Fotolia: Konstantin Yuganov, Picture-Factory, Gina Sanders | **Grafik, Layout, Gesamtherstellung und Druckproduktion:** Stefan Hodab/amc-Agentur Media Creativ, Großer Markt 25, 66740 Saarlouis, Telefon (06831) 122098, E-Mail: info@amc-online.com, Internet: www.amc-online.com | **Redaktionelle Textbeiträge:** Stefan Hodab/amc-Agentur Media Creativ, SIKB bzw. SIKB-Mitarbeiter | **Allgemeine Hinweise:** Für die Richtigkeit abgedruckter Angaben wird keine Haftung übernommen. Irrtümer/Änderungen vorbehalten.